



**S P D**  
**Ortsverein Walsum**  
*Detlef Frese, Pressesprecher*

**30. Juli 2010**

## **„Es könnte am Rhein so schön sein, ist es aber nicht!“**

### **Eine Initiative der Jugendlichen vom KG Treff „Offene Tür“ der evangelischen Kirchengemeinde Walsum-Vierlinden**

Walsum-Dorf liegt am schönen Rhein. Die Rheinwiesen, die zum Naturschutzgebiet gehören laden immer wieder gerne zu Spaziergängen ein. Das Rheinufer wird oftmals von unterschiedlichen Mitbürgern für wildes Campen, Grillen, Sonnenbaden, Picknicken, Sex und Partys in den Sommertagen genutzt. Das Ganze wäre kein Problem, wenn die Besucher nicht ihren sämtlichen Müll wie Glassplitter, Flaschen, Plastikverpackungen, Essensreste, Pampers, Pizzakartons, Autoreifen, Kondome, ja sogar Zelte und Grills am Ufer und in den Wiesen liegen lassen würden. Die Leute scheuen nicht davor zurück, sich in den Dreck zu legen und weiteren Müll zu produzieren. Sie nehmen in Kauf, unsere Landschaft zu verschandeln und den Tieren, die auf diesen Lebensraum angewiesen sind, zu schaden. Es kann nicht sein, dass Wasservögel, Störche, Kaninchen usw. sich an dem Müll verletzen oder sogar vergiften. Niemand, der sich am Rheinufer aufhält, fühlt sich für den von Menschen produzierten Müll verantwortlich. Das Aufräumen wird den eventuellen Stürmen oder Hochwasser überlassen. Regelmäßig aufgeräumt wird nach unseren Kenntnissen nur im Bereich der Fähre.

Unsere Jugendlichen vom KG Treff „Offene Tür“ der evangelischen Kirchengemeinde Walsum-Vierlinden sind der Meinung, dass es Zeit wird, sich verantwortlich zu fühlen. Unsere Landschaft soll aufgeräumt werden, damit unser aller Niederrhein auf Dauer schön bleibt. Gerade Walsum-Dorf ist stolz auf ihr Naturschutzgebiet und auf deren Bewohner (z.B. Störche, Eisvögel, Wildgänse, usw.). Aus diesem Grund wollen die Jugendlichen andere animieren, mit aufzuräumen. Mit ihrer Plakat- und Aufräumaktion machen sie den ersten Schritt.

Das ca. 8 qm große Plakat wurde von den Jugendlichen unter der Leitung von Susanne Krott und Tim Michalak mit dem Bild des Rheinufer im Idealfall bemalt. Dieses Plakat wurde am Freitag, dem 30. Juli 2010, um 16.00 Uhr, zum Rheinufer an der Fähre transportiert. Auf dem Gelände der Wassersportfreunde Walsum e.V. 1975 wurde das Plakat aufgestellt und mit dem vorhandenen Müll vervollständigt. Das Plakat trägt die Aufschrift:

## **„Es könnte am Rhein so schön sein, ist es aber nicht!“**

Hinweis: Eigentlich sind alle Aktivitäten an diesem Strand, welcher Privatgelände ist, verboten.

Die Jugendlichen vom KG Treff „Offene Tür“ wünschen allen Rheinwiesenbesuchern einen schönen Sommer mit weniger Müll.